

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubrücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Prüfungsbefund nach DIN 1076

Art der Prüfung: **Hauptprüfung 2018**
Prüfungsdatum: **23.08.2018**
durchgeführt von: **infra-teck GmbH
Kelterstraße 69
73265 Dettingen unter Teck**



Seite 1 - 14

Prüfungsbefund

Dettingen unter Teck
infra-teck GmbH

(Stempel und Unterschrift des Prüfers)

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubrücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
1	Gründung	Das Bauwerk ist flach gegründet, die Fundamente sind nicht einsehbar. Setzungen sind keine erkennbar. Gründung o. B.			x
2	Widerlager + Flügel	Beide Widerlagerwände mit Graffiti besprüht. Seite Autobahn: Im Fußbereich der Widerlagerstirnwand bis ca. 30 cm über der Asphaltbefestigung des Weges teilweise großflächig Betonabplatzungen bis ca. 2 cm Tiefe. Carbonatisierung bis zu den freigelegten Oberflächen fortgeschritten (bis ca. 2 cm). Bewehrung noch nicht freigelegt. Die Beschädigung ist auf den Salzgebrauch im Zuge des Winterdienstes zurückzuführen ⇒ eine hohe Chloridbelastung ist vermutlich an den Widerlagerwänden vorhanden!	 	x	

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubrücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
2	Widerlager + Flügel	Seite Jesingen: Widerlagerstirnwand mit Riss in Feldmitte, unteres Wanddrittel, bis 0,4 mm. Kleine Abplatzungen unter Kappe unterstrom, Rückstände von ablaufendem Wasser an den Flügelwänden deuten auf beschädigte Fugen zwischen Überbau und Flügel. Kammerseitenwände zum Zeitpunkt der Untersuchung trocken, jedoch Feuchtespuren sichtbar.		beobachten x	
3	Stützen + Pfeiler				
4	Lager + Gelenke	Seite Autobahn: 6 Elastomerlager allseits beweglich o. B.		x	

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubrücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
4	Lager + Gelenke	Seite Jesingen: 6 Elastomerlager allseits beweglich o. B. Überbau ist im Vergleich zu den Widerlager/Flügelwänden abgesackt, ca. 1 bis 1,5 cm.	 	x	

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubrücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
5	Überbau: ☒ Stahlbeton ☐ Stahlkonstruktion ☐ Holzkonstruktion	1-Feld Spannbetonplatte in Längsrichtung vorgespannt. Tropftüllen verrostet; Seite Autobahn Wasserrückstände im Bereich um die Tropftüllen. Abplatzungen und sichtbare verrostete Bewehrung an den Kappenunterseiten ober- und unterstromseitig im Bereich der Tropfnasen. Plattenuntersicht sonst o. B. Überbau ist im Vergleich zu den Widerlager/Flügelwänden abgesackt, ca. 1 bis 1,5 cm.		x	
6	Übergangskonstruktion	Keine Übergangskonstruktion am Bauwerk vorhanden. Fahrbahnabschlußprofil T 90 ist teilweise sichtbar, die Fugen zu den Anschlußbelägen sind teilweise offen.		x	

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubrücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
6	Übergangskonstruktion	Die Fugen im Gehwegbereich sind teilweise vergossen, verschmutzt, offen und wasserdurchlässig.		x	
7	Entwässerung Abdichtung	Keine Bauwerksentwässerung direkt auf der Brücke vorhanden. Die Überbauuntersicht war zum Zeitpunkt der Prüfung trocken, so dass von einer funktionsfähigen Abdichtung ausgegangen werden kann. Die Fahrbahnfugen zu den Anschlußbelägen, Randsteinen, etc. sind beschädigt und stellenweise offen - Wasser gelangt ins Bauwerk.		x	
8	Fahrbahnbelag einschließlich Fugen	Fahrbahnbelag Seite Autobahn parallel zur Fuge mehrfach gerissen, an den Fahrbahnrändern zum Überbau hohl liegend. Fahrbahnbelag in der Fläche gerissen, Länge ca. 20 m, Fugen mit Vergußmaterial repariert, reparierte Fugen weitgehendst wieder gerissen, Rißbreite bis ca. 5 cm.		x	

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubrücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
8	Fahrbahnbelag einschließlich Fugen	Fugen zu den Randsteinen mit Bitumen vergossen, Vergußmaterial weitgehendst von den Randsteinen abgelöst, Fugen offen und verschmutzt, Breite 2 cm. Fugen zu den Anschlußbelägen auf beiden Seiten mit Vergußmaterial, stellenweise gerissen und offen. Offene Mittelfuge im anschließenden Straßenbelag. Anschlußbeläge an beiden Seiten mit Flickstellen und wilden Querrissen. Anschlußbelag neben Randsteinen Seite oberstrom hohl liegend.		x	
9	Gehwege Gehwegbelag einschließlich Fugen	Gehwegkappen: direkt begangene Betonoberfläche mit mehreren Abplatzungen in der Fläche und an der Kante zu den Bordsteinen.		x	

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubrücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
9	Gehwege Gehwegbelag einschließlich Fugen	Beidseitig oberstromseitig Gehwegbeläge im Bereich der Flügel neu. Deckbelag fehlt noch.	 	x	
9	Gehwege Gehwegbelag einschließlich Fugen	Randsteine am Übergang Brücke/ Straße Seite Jesingen im Bereich der Straßeneinläufe beidseitig abgesackt.		x	

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubrücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
10	Geländer Brüstungen	Aluminiumgeländer-Füllstabgeländer, H = 1,00 m hoch. Abstand der Füllstäbe bis A = 12,5 cm; entspricht nicht den derzeit gültigen Vorschriften (H = 1,00 m bzw. 1,30 m bei Radwegen, max. A = 12 cm). Geländer insgesamt angewittert. Geländerbefestigung/Verguß an ca. 10 Stellen defekt.	 	x	
10	Geländer Brüstungen	Stachete im 3. Feld Seite Autobahn unterstromseitig defekt		x	

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubrücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
11	Leiteinrichtungen	-			
12	Berührungsschutz	-			
13	Schutzgitter	-			
14	Beschilderung	-			
15	Profil Gradiente	siehe Punkt 8, sonst o. B.			
16	Böschungen Rampen Flußsohle	o. B.			
17	Versorgungsleitungen, Kabel				
18	Sonstiges, Lichte Höhe, Treppenanlagen, Verkleidungen, Nebenräume, etc.	Beleuchtungskörper am Laternenmast oberstrom neben Fuß- und Radweg ist zerstört.		x	

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubrücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
19	Zusammenfassung	Das Bauwerk befindet sich in einem schlechten Zustand. Widerlager Seite Autobahn: Viele großflächige Abplatzungen im unteren Bereich bis ca. 2 cm tief. Carbonatisierung bis zur freiliegenden Oberfläche. Bewehrung ist noch nicht freigelegt. Die Beschädigung ist auf den Salzgebrauch im Zuge des Winterdienstes zurückzuführen c eine hohe Chloridbelastung ist vermutlich an den Widerlagerwänden vorhanden! Seite Jesingen: Widerlagerstirnwand mit Riss in Feldmitte, unteres Wanddrittel, bis 0,4 mm. Kleine Abplatzungen unter Kappe unterstrom, Rückstände von ablaufendem Wasser an den Flügelwänden deuten auf beschädigte Fugen zwischen Überbau und Flügel. Kammerseitenwände zum Zeitpunkt der Untersuchung trocken, jedoch Feuchtespuren sichtbar.		x	

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
19	Zusammenfassung	Der Überbau ist im Vergleich zu den Widerlager/Flügelwänden abgesackt, ca. 1 bis 1,5 cm. Die Fahrbahnfugen zu den Anschlußbelägen, Randsteinen, etc. sind beschädigt und stellenweise offen - Wasser gelangt ins Bauwerk. Fahrbahnbelag Seite Autobahn parallel zur Fuge mehrfach gerissen, an den Fahrbahnrändern zum Überbau hohl liegend. Fahrbahnbelag in der Fläche gerissen, Länge ca. 20 m, Fugen mit Vergußmaterial repariert, reparierte Fugen weitgehendst wieder gerissen, Rißbreite bis ca. 5 cm. Fugen zu den Randsteinen mit Bitumen vergossen, Vergußmaterial weitgehendst von den Randsteinen abgelöst, Fugen offen und verschmutzt, Breite 2 cm. Fugen zu den Anschlußbelägen auf beiden Seiten mit Vergußmaterial, stellenweise gerissen und offen. Offene Mittelfuge im anschließenden Straßenbelag.		x	

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
19	Zusammenfassung	Anschlußbeläge an beiden Seiten mit Flickstellen und wilden Querrissen. Anschlußbelag neben Randsteinen Seite oberstrom hohl liegend. Anschlußbelag Seite Jesingen beginnt in Fahrbahnmitte zu reißen, die Kante zur Anschlußfuge bricht ab. Gehwegkappen: direkt begangene Betonoberfläche mit mehreren Abplatzungen in der Fläche und an der Kante zu den Bordsteinen. Seite Autobahnunterstrom: Abplatzungen über stark verrosteter Bewehrung ohne ausreichende Betondeckung. Mehrfach Querrisse (Haarrisse) über die gesamte Gehwegbreite. Fugen zu den Randsteinen und den Anschlußbelägen weitgehendst offen, verschmutzt und bewachsen.		x	

Stadt Kirchheim unter Teck

Bauwerk-Nr.: BW 199 Gießnaubücke Bohnau i. Z. d. Einsteinstraße

Pos.	Bauteil	Schadensbeschreibung (o.B. = ohne Beanstandung)	Fotos	Mängelbeseitigung erforderlich	
				ja	nein
19	Zusammenfassung	Aluminiumgeländer-Füllstabgeländer, H = 1,00 m hoch. Abstand der Füllstäbe bis A = 12,5 cm; entspricht nicht den derzeit gültigen Vorschriften (H = 1,00 m bzw. 1,30 m bei Radwegen, max. A = 12 cm). Geländer insgesamt angewittert. Geländerbefestigung/Verguß an ca. 10 Stellen defekt. Stachete im 3 Feld Seite Autobahn unterstromseitig defekt. Die Tragfähigkeit und Standsicherheit des Bauwerks sind durch die festgestellten Mängel und Schäden nicht beeinträchtigt.		x	
20	Nächste Prüfungstermine		Einfache Prüfung nach DIN 1076: 2021 Hauptprüfung nach DIN 1076: 2024		